

35. PÄDAGOGISCHE WOCHEN 09. BIS 13. OKTOBER 2017 IM MATERNUSHAUS

PÄDAGOGISCHE WOCHEN:
PROGRAMM 2017

Köln, im Juli 2017

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wer einen guten Weg finden will, muss wohl auch die Erfahrung der Ausweglosigkeit durchgestanden haben. Der zu findende Weg wird Spuren weisen, auf die zuvor noch kein Blick gefallen ist. Sich aufzumachen, sich auf das angestrebte Ziel hinzubewegen, erfordert einen Weg, der gangbar ist, und ausdauernde Spannkraft.

Im Erzbistum Köln ist durch Kardinal Woelki ein „Pastoraler Zukunftsweg“ initiiert worden. Der Erzbischof betont dabei, dass es sich um einen langen Weg handele, dessen Verlauf sich auch erst im aktiven Gehen erschließen werde: „Wie Abraham dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott mit uns geht und uns den Weg weisen wird, wenn wir bereit sind, sein Wort zu hören, die Zeichen der Zeit aus seinem Geist heraus zu deuten.“

„Dem Geist Raum geben – Aufbrüche im Glauben“, so lautet daher unser Jahresthema für 2017. Damit wollen wir die Initiative des „Pastoralen Zukunftsweges“ aufnehmen und uns fragend und suchend selbst auf einen Weg machen. Wir möchten dazu anregen, die wirkende Vitalität des göttlichen Geistes für die Herausforderungen in Gesellschaft und für unser konkretes Kirche-Sein neu wahrzunehmen. Der Geist Gottes ist ja die vorgängige, vom Menschen nicht herstellbare Dimension, in der sich unsere Aktivitäten allererst entfalten und Raum gewinnen können. Und an den damit verbundenen Aufbrüchen im Glauben sollen wir, je nach unseren Begabungen und Charismen, verantwortungsbewusst mitwirken.

In seiner Pfingst-Predigt aus dem Jahr 2013 ermutigt auch Papst Franziskus zu diesem Weg, allerdings nicht ohne auf die Grund-Versuchung zum Sich-Abschließen gegenüber der Wirkkraft des Geistes hinzuweisen: „Das Neue macht uns immer ein wenig Angst, denn wir fühlen uns sicherer, wenn wir alles unter Kontrolle haben, wenn wir es sind, die unser Leben nach unseren Mustern, unseren Sicherheiten, nach unserem Geschmack aufbauen, programmieren und planen. Und das geschieht auch gegenüber Gott. (...) Die Neuheit, die Gott in unser Leben bringt, ist das, was uns tatsächlich verwirklicht, das, was uns die wahre Freude schenkt, die wahre Gelassenheit, denn Gott liebt uns und will nur unser Bestes. Fragen wir uns heute: Sind wir offen für die ‚Überraschungen Gottes‘? Oder verschließen wir uns ängstlich vor der Neuheit des Heiligen Geistes? Sind wir mutig, die neuen Wege zu beschreiten, die die Neuheit Gottes uns anbietet, oder verteidigen wir uns, eingeschlossen in vergängliche Strukturen, die ihre Aufnahmefähigkeit verloren haben?“

In der Pädagogischen Woche 2017 geht es darum, sich der vielfältigen Quellen geist-erwirkter Verständigungs-Räume und Aufbrüche zu vergewissern. Das schließt die Frage nach den Ursprüngen und der Bedeutsamkeit unserer persönlichen religiösen Erfahrungen ein: Was hält und trägt mich in meinem (christlichen) Glauben? Worin liegt seine Lebens-Bedeutung für mich? Was könnte ich denen, die mich danach fragen, davon mit-teilen? Und worin braucht dieser Glaube Wachstum, Entwicklung und unter Umständen Veränderung?

Für die Hauptreferate der Woche haben wir Herrn Mag. Otto Neubauer (Wien), Herrn Dr. Berthold Suchan (Obermarchtal), Herrn Professor Dr. Michael Böhnke (Wuppertal) sowie Herrn Professor Dr. Guido Bausenhart (Hildesheim/Hannover) gewinnen können. Ihnen und den weiteren Referentinnen und Referenten der jeweiligen Arbeitstage danken wir sehr für ihre Bereitschaft zur Mitwirkung an der Pädagogischen Woche.

Auch die diesjährige Pädagogische Woche findet in bewährter Kooperation mit dem bischöflichen Institut für Lehrerfortbildung (IfL) statt.

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein!

Dr. Bernadette Schwarz-Boenneke
Hauptabteilungsleiterin

Christoph Westemeyer
Abteilungsleiter

>> MONTAG, 09.10.2017

ERÖFFNUNG DER PÄDAGOGISCHEN WOCHE 2017

- 15.00 Uhr **Eucharistiefeier** in der Basilika St. Gereon mit Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki
Musikalische Mitwirkung: Erzb. Schule Marienberg, Neuss
- 16.30 Uhr **Begrüßung im Maternushaus**
Dr. Bernadette Schwarz-Boenneke, Leiterin der Hauptabteilung Schule/Hochschule
- Festvortrag**
Magister Otto Neubauer, Direktor der Akademie für Dialog und Evangelisation, Wien
„Mission possible?!“ – Was bedeutet das in einer säkularen Gesellschaft und in der öffentlichen Schule?
Musikalische Gestaltung: Erzb. Gymnasium Marienberg, Neuss
- anschl. **Empfang mit Imbiss**
Ausstellung im Maternushaus: Erzb. Gymnasium Marienberg, Neuss

>> DIENSTAG, 10.10.2017

TAG DER LEHRERINNEN UND LEHRER AN KATHOLISCHEN SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

- 8.30 Uhr **Eucharistiefeier** in der Basilika St. Ursula
Zelebrant: Pfr. Dr. Dominik Schultheis, Schulseelsorger an der Erzb. Liebfrauenschule Bonn
- 9.30 Uhr **Anmeldung**, Kaffee im Foyer des Maternushauses
- 10.15 Uhr **Begrüßung** im Maternussaal
Abteilungsleiter Stefan Koch
- 10.30 Uhr **Vortrag**
Dr. Berthold Suchan, Akademieleitung der Kirchlichen Akademie der Lehrerfortbildung Obermarchtal
Genese und Umsetzung des „Marchtaler Plans“ an Katholischen Schulen
- 11.30 Uhr **Arbeitskreise**
zur curricularen Eigenprägung mit Fachbezug
- 13.15 Uhr **Mittagessen** anschl. Kaffee im Foyer des Maternushauses
- 14.45 Uhr **Kulturprogramm**
Martin Schopps (Redner im Karneval, Humorist, Moderator und Lehrer)
präsentiert Auszüge aus seinem Programm „Tafeldienst“
- 15.45 Uhr **Ende** – Stehkafee

>> MITTWOCH, 11.10.2017

TAG DER LEHRERINNEN UND LEHRER AN GRUND- UND FÖRDERSCHULEN

- 8.30 Uhr **Eucharistiefeier** in der Basilika St. Ursula
Zelebrant: Pfr. Andreas Haermaeyer, Schulseelsorger am Erzb. Kardinal-Frings-Gymnasium Bonn und am Erzb. Clara-Fey Gymnasium Bonn
- 9.30 Uhr **Anmeldung**, Kaffee im Foyer des Maternushauses
- 10.15 Uhr **Begrüßung im Maternussaal**
Abteilungsleiter Christoph Westemeyer
- 10.30 Uhr **Vortrag**
Prof. Dr. Michael Böhnke, Bergische Universität Wuppertal
Was heißt geistgewirktes Handeln? – Zusage, Zuspruch, Erleben
- 11.30 Uhr **Arbeitskreise**
Eine genauere Beschreibung der Arbeitskreise finden Sie nach den Sommerferien im Internet unter folgender Adresse: www.paedagogische-woche.de.

1. Geist und Zeitgeist – (Erste) Schritte zur Unterscheidung der Geister

Referentin: Michaela Sander
Leitung: Paul-Reiner Krieger

2. Gott gab uns Atem, damit wir leben – eine ganzheitliche Erschließung des Symbols Wind und Atem für heterogene Lerngruppen an Grund- und Förderschulen

Referentinnen: Ina Lakermann, Michaela Fischer
Leitung: Michael Wittenbruch

3. Gottes Kraft, die uns bewegt.

Die Gaben des Heiligen Geistes
Referentin: Nora Carolina Werner
Leitung: Robert Buchholz

4. „Feuereifer“ und „Rückenwind“ – eine symboldidaktische und methodenreiche Begegnung mit dem Pfingstereignis

Referentinnen: Nora Marczynek, Tanja Nast
Leitung: Barbara Beier

5. „Gottes Geist bricht über uns ein“ – Auch heute noch?!

Musikalische und kreative Impulse für den Religionsunterricht
Referentinnen: Kirsten Löbber, Silvia Ropohl
Leitung: Birgit Hess

6. Vom Geist bewegt – Spuren im eigenen Leben erkennen und für Schülerinnen und Schüler erfahrbar machen

Referentin: Sabine Müller
Leitung: Stefanie Esser

7. Immer da – immer nah: Gottes Geist weht – auch in „schweren“ Zeiten

Referentin: Janine Friedl
Leitung: Winfried Scharrenbroich

8. Ein Angekommener macht sich auf den Weg: Die Berufung des Mose.

Elementare Strukturen in Exodus 3 erkennen und nutzen
Referent: Mark Hochstein
Leitung: Beate Brinkmüller

9. Heilige sind Menschen, durch die der Geist scheint: Gestaltungsvorschläge für die Auseinandersetzung mit ausgewählten Heiligen im RU

Referentin: Kathrin Termin
Leitung: Michael Neumann

10. Go(tt) – Aufbruch unter Gottes Segen. Religiöser Projekttag zum Abschluss der Grundschulzeit

Referentinnen: Stefanie Bartsch, Elke Chladek, Schulpastoral

13.15 Uhr **Mittagessen**, anschließend Kaffee
 14.15 Uhr **Wechsel der Arbeitskreise**
 (Zur genaueren Beschreibung der Arbeitskreise: s. Programm des Vormittags)

- | | |
|--|---|
| 11. Geist und Zeitgeist – (Erste) Schritte zur Unterscheidung der Geister | 16. Vom Geist bewegt – Spuren im eigenen Leben erkennen |
| 12. Gott gab uns Atem, damit wir leben | 17. Immer da – immer nah: Gottes Geist weht |
| 13. Gottes Kraft, die uns bewegt. Die Gaben des Heiligen Geistes | 18. Ein Angekommener macht sich auf den Weg: Die Berufung des Mose |
| 14. „Feuereifer“ und „Rückenwind“ | 19. Heilige sind Menschen, durch die der Geist scheint |
| 15. „Gottes Geist bricht über uns ein“ – Auch heute noch?! | 20. Go(tt) – Aufbruch unter Gottes Segen |

16.00 Uhr Ausklang mit Stehkafee

>> **DONNERSTAG, 12.10.2017 TAG DER LEHRERINNEN UND LEHRER DER SEKUNDARSTUFEN I UND II**

8.30 Uhr **Eucharistiefeier** in der Basilika St. Ursula
 Zelebrant: P. Björn Schacknies SAC, Schulseelsorger am Erzb. St. Joseph-Gymnasium Rheinbach

9.30 Uhr **Anmeldung**, Kaffee im Foyer des Maternushauses

10.15 Uhr **Begrüßung im Maternussaal**
 Abteilungsleiter Christoph Westemeyer

10.30 Uhr **Vortrag**
 Prof. Dr. Michael Böhnke, Bergische Universität Wuppertal
Wie Gott gegenwärtig ist. Vom Selbsterweis des Geistes Gottes im Handeln der Menschen

11.30 Uhr **Arbeitskreise**
 Eine genauere Beschreibung der Arbeitskreise finden Sie nach den Sommerferien im Internet unter folgender Adresse: www.paedagogische-woche.de.

- | | |
|---|---|
| 21. Lass los! Sei achtsam! Atme! Empfange! – oder: den Geist einfach wehen lassen...
Referentin: Christina Köß
Leitung: Birgit Hess | 26. Mensch, Jesus! – Jede Begegnung kann ein Anfang sein.
Referentin: Stephanie Thielen-Schroeder
Leitung: Michael Neumann |
| 22. Den Heiligen Geist ins Spiel bringen – Alltagserfahrungen aus Sport, Spiel und Musik als Zeichen für die Gegenwärtigkeit des Göttlichen
Referent: Axel Krause
Leitung: Gregor Hannappel | 27. Zu Stein geronnener Geist: eine pneumatologische Kirchenraumerkundung als Thema für den RU (Jgst 9/10).
Referent: Christian Masrourchehr
Leitung: Stefanie Esser |
| 23. „Geht hinaus in die Welt und verkündet das Evangelium!“ – Schülerinnen und Schüler entdecken Aspekte der Geistes-Gegenwart in ihrer Welt und ihrem Handeln – Unterrichtsvorhaben für die Jgst. 10
Referentin: Dr. Ruth Wlecke
Leitung: Beate Brinkmüller | 28. Spurensuche Reformation – Eine Unterrichtsreihe für die Mittelstufe
Referent: Marcel Wiene
Leitung: Paul-Reiner Krieger |
| 24. „Nehmt einander an“ (Röm 15,7) – Herausforderung „Inklusion“. Eine Unterrichtsreihe zum Thema ‚Beten‘ in der Jgst. 5
Referentin: Dorothea Wichmann
Leitung: Michael Wittenbruch | 29. Frauenpower im Alten Testament – Prophetinnen be-geist-ern (Sek I)
Referentin: Anna Bruch
Leitung: Winfried Scharrenbroich |
| 25. Zehn Jahre Religionsunterricht und da fragt wer, was ich glaube?! Ein Einstieg in die Jgst. EF als Chance für den RU der Sek II.
Referentinnen: Christina Brügge, Swantje Grommes
Leitung: Robert Buchholz | 30. Unterscheidung der Geister – Verantwortlicher Umgang mit neuen Medien (EF)
Referent: Jörg Schmitter
Leitung: Barara Beier |
| | 31. Christlicher Worship – den Geist Gottes musikalisch lebendig werden lassen
Referenten: Thomas Bruns, Bernd Foitzik, Schulpastoral |

13.15 Uhr **Mittagessen**, anschließend Kaffee
 14.15 Uhr **Wechsel der Arbeitskreise**
 (Zur genaueren Beschreibung der Arbeitskreise: s. Programm des Vormittags)

- | | |
|---|---|
| 32. Lass los! Sei achtsam! Atme! Empfange! – oder: den Geist einfach wehen lassen... | 37. Mensch, Jesus! – Jede Begegnung kann ein Anfang sein? |
| 33. Den Heiligen Geist ins Spiel bringen | 38. Zu Stein geronnener Geist |
| 34. „Geht hinaus in die Welt und verkündet das Evangelium!“ | 39. Spurensuche Reformation |
| 35. „Nehmt einander an“ (Röm 15,7) | 40. Frauenpower im Alten Testament – Prophetinnen be-geist-ern |
| 36. Zehn Jahre Religionsunterricht und da fragt wer, was ich glaube?! | 41. Unterscheidung der Geister |
| | 42. Christlicher Worship – den Geist Gottes musikalisch lebendig werden lassen |

16.00 Uhr Ausklang mit Stehkafee



>> FREITAG, 13.10.2017

95. JAHRESTAGUNG DER RELIGIONSLEHRERINNEN UND RELIGIONSLEHRER AN BERUFSSKOLLEGS

- 8.30 Uhr **Eucharistiefeier** in der Basilika St. Ursula
Zelebrant: Pfr. Klaus Thranberend, Hochschulpfarrer und Schulseelsorger am Erzb. Berufskolleg Köln
- 9.30 Uhr Anmeldung und Stehkafe im Foyer des **Maternushauses**
- 10.15 Uhr **Begrüßung**
Abteilungsleiter Christoph Westemeyer
- 10.30 Uhr **Vortrag**
Prof. Dr. Guido Bausenhardt, Universitäten Hildesheim und Hannover
„Der ansprechende Gott: Heiliger Geist.“ – Medium der Begegnung mit Gott
Anschließend Gelegenheit zur Aussprache im Plenum
- 12.15 Uhr **Mittagessen** im Foyer des **Maternushauses**
- 13.15 Uhr **Arbeitskreise**

43. Der Heilige Geist in der Schule – Zugänge und Widerstände

Referent: Pfr. Klaus Thranberend
(Schulseelsorger und Hochschulpfarrer)

44. Das christliche Gottesbild der Dreifaltigkeit. Konsequenzen im und für den Umgang mit anderen Religionen (insbes. Sozialpäd.)

Referent: Stefan Kämper
Erzbischöfliches Berufskolleg Köln

45. Der Geist weht, wo er will – und spricht in unterschiedlichen Sprachen. – Unterrichtsbausteine zum Thema Identität im Religionsunterricht an Berufskollegs

Referentin/Referent: Sigrid Kenc, Bezirksbeauftragte
Düsseldorf; Daniel Thomas, Elly-Heuss-Knapp
Berufskolleg Düsseldorf

46. Ortswechsel: Der Garten der Religionen

Referentin: Anne Plhak, Garten der Religionen, Köln

47. Gelingendes Leben – Orientierung in Erfahrungen von Glück und Schuld

Referent: Markus Pfannkuchen
Richard Riemerschmidt Berufskolleg Köln

15.15 Uhr Ausklang bei Gesprächen mit Kaffee und Gebäck

>> FREITAG, 13.10.2017

5. TAG DER BEKENNTNISCHULEN: UNTERSTÜTZEN. STÄRKEN. PROFILIEREN. FÜR DIE SCHULLEITUNGEN AN KATH. BEKENNTNISCHULEN IM ERZBISTUM KÖLN

- 8.30 Uhr **Eucharistiefeier** in St. Kolumba (Madonna in den Trümmern), Eingang: Brückenstraße
Zelebrant: Pfr. Wolfgang Pütz, Schulseelsorger an der Erzb. Ursulinenschule Bornheim-Hersel
- 9.30 Uhr **Stehkaffee** im Foyer des Kunstmuseums Kolumba, Kolumbastr. 4, 50667 Köln
- 10.00 Uhr **Begrüßung in Kolumba, Kunstmuseum des Erzbistums Köln**
Stv. Leiter Dr. Marc Steinmann, stv. Abteilungsleiterin Andrea Gersch
- 10.15 Uhr **Raum- und Werkgespräche** zur aktuellen Ausstellung mit Kuratorinnen und Kuratoren des Kunstmuseums Kolumba
- 11.45 Uhr **Anmeldung und Mittagsimbiss im Maternushaus**
(Foyer der 1. Etage vor dem Dreikönigssaal)
- 12.30 Uhr **Begrüßung**
Abteilungsleiter Christoph Westemeyer
Kabaretteinlage und anschl. Austausch zum Thema des Tages:
Als ganzer Mensch gefordert – heute Schule souverän leiten und bewusst als KGS prägen
- 13.15 - 15.15 Uhr **Workshops**
1. Konfliktgespräche führen – empathisch, souverän, ergebnisorientiert
(Gertrude Nather, Querenburg-Institut, Bochum)
2. Äußere und innere Haltung – Körpersprache überzeugend und authentisch einsetzen
(Katja Liever, Dozentin am Institut für Lehrerfortbildung, Essen)
3. Spirituell führen – das christliche Gottes- und Menschenbild als roter Faden von Leitungshandeln
(Dr. Jan von der Gathen, Schulleiter der Franz-Vaahsen-Schule, Düsseldorf)
- 15.15 Uhr Ausklang bei Gesprächen mit Kaffee und Gebäck

Anmeldemöglichkeiten bis zum 28. September 2017:

- 1) Im Internet unter der folgenden Adresse: www.paedagogische-woche.de. In diesem Fall erhalten Sie per e-Mail eine Anmeldebestätigung.
- 2) Mit den beigefügten Anmeldekarten. In diesem Fall erfolgt keine Anmeldebestätigung.

Eine genauere Beschreibung der Arbeitskreise am Mittwoch und Donnerstag der Pädagogischen Woche finden Sie ab Ende der Sommerferien ebenfalls auf der oben genannten Seite im Internet.

Wichtiger Hinweis: Lehrerinnen und Lehrer, die an der Pädagogischen Woche teilnehmen möchten, werden gebeten, einen **Antrag auf Sonderurlaub** zu stellen. Die staatliche Schulaufsicht ist informiert.

Aufgrund der allgemeinen Kostensteigerung muss die **Tagungsgebühr** für die Pädagogische Woche angepasst werden. Der Tagessatz beträgt in diesem Jahr pauschal 10,00 €. Wir bitten darum, den Betrag zu Beginn des jeweiligen Tages am Tagungsbüro zu entrichten. Referendarinnen und Referendare nehmen kostenfrei an der Veranstaltung teil.